

Samstag den 9. September 1911.

(3465) 2-2

Kundmachung.

A. Die Aufnahme in die **I., II., III. und IV. Klasse** der Knaben-, beziehungsweise Mädchen-Übungsschule, sowie in den **Kindergarten** findet

Samstag, den 16. September von 8 bis 11 Uhr in den bezüglichen Lehrzimmern statt.

B. Für den I. Jahrgang der Lehrerinnenbildungsanstalt wird im September-Termin eine Aufnahmeprüfung nicht abgehalten werden. Die Anmeldung allfälliger Aufnahmebewerber für den I. Jahrgang der Lehrerinnenbildungsanstalt findet Samstag, den 16. September um 9 Uhr statt.

C. Die in die **I. Jahrgänge im Monate Juli aufgenommenen** und den beiden Bildungsanstalten bereits angehörigen **Büchlinge des II., III. und IV. Jahrganges** melden sich

Samstag, den 16. September, und zwar die der Lehrerinnenbildungsanstalt um 8 Uhr, jene der Lehrerinnenbildungsanstalt um 2 Uhr.

Die **Wiederholungsprüfungen** finden Samstag, den 16. September und Montag, den 18. September statt.

Das **Schuljahr 1911/12** wird Dienstag, den 19. September mit dem heil. Geistamte eröffnet werden.

Von der **Direktion der k. k. Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalt in Laibach**, den 13. Juli 1911.

(3579)

Kundmachung.

Am **k. k. II. Staatsgymnasium in Laibach** findet die Einschreibung jener Schüler, die im kommenden Schuljahr 1911/12 in die Anstalt neu einzutreten beabsichtigen,

Freitag den 15. September 1911, von 9 bis 12 Uhr vormittag, statt. Die Aufnahmebewerber müssen von ihren Eltern oder deren Stellvertretern der Direktion vorgestellt

werden und gleichzeitig den Tauf- oder Geburtschein und die letzten Schulnachrichten oder das Frequentationszeugnis mitbringen.

Die **Aufnahmeprüfungen** beginnen Samstag, am 16. September um 9 Uhr vormittags.

Eine Wiederholung der Aufnahmeprüfung in demselben Jahre, sei es an dieser oder an einer anderen Anstalt, ist unzulässig.

Schüler, welche nach ihrem Geburtsorte und nach ihren Familienverhältnissen dem Bereiche der k. k. Bezirkshauptmannschaften Krainburg, Radmannsdorf, Rudolfswert und Tschernembl und dem Bereiche der k. k. Bezirksamtsgerichte Landstraß, Rassenfuß, Weizelburg und Stein angehören, können hierorts nur ausnahmsweise mit Genehmigung des k. k. Landeslehrrates aufgenommen werden.

Die bisherigen Schüler der Anstalt werden am 17. September von 9 bis 12 Uhr eingeschrieben. Das Schuljahr beginnt Montag den 18. September mit dem heil. Geistamte um 10 Uhr vormittags.

Die **Direktion des k. k. II. Staatsgymnasiums**, Laibach, am 8. September 1911.

(3543) 2-2

Kundmachung.

Am **k. k. Kaiser Franz Joseph-Gymnasium in Krainburg** werden die Aufnahmeprüfungen für die I. Klasse

am 16. September

von 1/9 Uhr an abgehalten.

Schüler, welche die Aufnahme in die I. Klasse anstreben, haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren verantwortlichen Stellvertreter am 15. September von 9 bis 12 Uhr vormittags bei der Gymnasialdirektion zu melden und hiebei den Tauf- oder Geburtschein und das Frequentationszeugnis vorzuweisen.

Auswärtige Schüler können die Anmeldungen auch durch rechtzeitige Einfindung der genannten Dokumente bewerkstelligen.

Die Schüleraufnahme in die II. bis VIII. Klasse findet am 16. September von 8 bis 12 Uhr vormittags statt.

Das Schuljahr 1911/12 wird am 18. September mit einem feierlichen Gottesdienste eröffnet.

Die **Direktion des k. k. Kaiser Franz Joseph-Gymnasiums**.

Krainburg, am 4. September 1911.

(3483) 3-3

Kundmachung.

Am **k. k. Staatsgymnasium mit deutscher Unterrichtssprache in Laibach** (Veethovengasse Nr. 6), welches neuer zu einem achtklassigen ausgestaltet sein wird, beginnt das Schuljahr 1911/1912 mit dem heil. Geistamte

am 18. September 1911.

Die Einschreibung neu eintretender Schüler findet

am 15. September 1911

von 9 bis 12 Uhr vormittags in der Direktionskanzlei, die Aufnahmeprüfung für die I. Klasse

am 16. September

von 9 Uhr vormittags an statt.

Die der Anstalt bereits angehörnden Schüler haben sich

am 16. September

vormittags zu melden und einen Lehr-, Spiel- und Bibliotheksbeitrag von 4 K zu erlegen.

Näheres befragt die Kundmachung im Anstaltsgebäude.

Die **Direktion des k. k. Staatsgymnasiums mit deutscher Unterrichtssprache**, Laibach, am 1. September 1911.

(3572) 3-1

St. 490.

Naznanilo.

Na **o. kr. državni višji realki v Idriji** se prične šolsko leto 1911/12 s skupno službo božjo dne 19. septembra 1911.

Vpisovanje v I. razred se vrši dne 15. septembra dopoldne od 8. do 10. ure,

sprejemne izkušnje pa dne 16. septembra od 9. ure dopoldne naprej. **V vse ostale realne razrede** se bodo sprejemali učenci dne 18. septembra, in sicer: II. do IV. razred dopoldne od 8. do 12. ure, V. do VII. razred pa popoldne od 2. do 5. ure. **V pripravljani razred** se bodo vpisovali učenci dne 15. septembra dopoldne od 10. do 12. ure. Nadaljna pojasnila so razvidna iz razglasa na črni deski; daje jih pa tudi ravnateljstvo.

Ravnateljstvo o. kr. drž. realke v Idriji.

(3515) 3-3

Kundmachung.

Am **k. k. I. Staatsgymnasium in Laibach** neben dem «*Narodni Dom*» beginnt das Schuljahr 1911/12 mit dem heil. Geistamte

am 19. September 1911.

Die Einschreibungen **neu eintretender** Schüler finden für die **I. Klasse**

am 16. September

für alle übrigen Klassen

am 17. September

von 9 bis 12 Uhr vormittags statt.

Die der Anstalt bereits angehörnden Schüler haben sich

am 18. September

vormittags zu melden.

Näheres befragt die Kundmachung im Anstaltsgebäude.

Nach den Bestimmungen des k. k. Landeslehrrates für Krain vom 28. August 1894, Z. 2354, dürfen Schüler, welche nach ihrem Geburtsort und nach ihren Familienverhältnissen dem Bereiche der k. k. Bezirkshauptmannschaften Krainburg, Radmannsdorf, Rudolfswert, Tschernembl und dem Bereiche der k. k. Bezirksamtsgerichte Landstraß, Rassenfuß, Stein, Weizelburg angehören, hierorts nur ausnahmsweise in besonders berücksichtigungswürdigen Fällen mit Genehmigung des k. k. Landeslehrrates aufgenommen werden.

Die **Direktion des k. k. I. Staatsgymnasiums**, Laibach, am 31. August 1911.

Anzeigeblatt.**Weißnäherinnen**

geübte, für Herren- und Damenwäsche, gegen hohe Löhne und ganzjährige Beschäftigung **aufgenommen.**

A. Pürstinger
Leoben.

(3565) 2-2

Zither-Unterricht

wird nach der besten Methode erteilt. Bei fleißiger Übung guter Erfolg vollkommen sicher.

Nähere Auskunft: **Laibach, Zoisstraße**
(3510) **Nr. 9, parterre rechts.** 3-2

Übersiedlungs-Anzeige.

Erlaube mir den P. T. Damen ergebenst anzuzeigen, daß ich mit meinem

Mode-Salon

von der **Dunajska cesta Nr. 6, I. Stock**, in die

Dunajska cesta Nr. 20, parterre

gegenüber dem **Café Europa** (Haltestelle der Elektrischen) **übersiedelt bin.**

Ich danke für das mir in so hohem Maße geschenkte Vertrauen und bitte mir dasselbe auch weiterhin bewahren zu wollen. Die P. T. Kunden können versichert sein, stets reell und solid bedient zu werden.

Allerneueste Schnitte, echte Schneiderarbeit.

Aller Art Sport- und Reit-Kleider, Wiener Mode-Stoffe.

Empfehle mich mit aller Hochachtung

Josef Gregorin

Damenschneider.

(3482) 3-2

Sämtliche

an den hiesigen und auswärtigen
- Lehranstalten eingeführte -

Schulbücher

sind in vorgeschriebenen Auflagen stets in
- - grosser Anzahl vorrätig in der - -

Buch- und Musikalienhandlung
Kleinmayr & Bamberg
Laibach, Kongressplatz Nr. 2.

Die Verzeichnisse der Lehrbücher werden gratis
abgegeben. (3578) 10-1

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien

• Mit dem soeben erschienenen dritten Band wurde vollständig: •

Geschichte der Kunst aller Zeiten und Völker

Von Geh. Rat Professor Dr. Karl Woermann

Mit 1361 Abbildungen im Text (mehr als 1500 Einzeldarstellungen) und 162 Tafeln in Farbendruck, Tonätzung und Holzschnitt

3 Bände in Halbleder gebunden zu je 17 Mark

Ausführliche illustrierte Prospekte kostenfrei durch
die Buchhandlung

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Laibach, Kongressplatz Nr. 2.

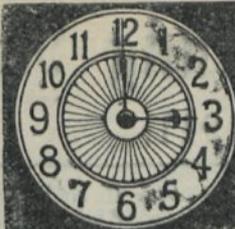
Motorrad

Nekersulm

2 1/2 H. P. oder Peugeot 3 1/2 H. P., sehr gut erhalten,

wird billig verkauft.

Adresse: **Vrhovnik, Laibach, Erjavec-straße Nr. 13.** (3528) 3-2



UNION HORLOGÈRE

UHRENFABRIKATIONS- UND HANDELSGESELLSCHAFT

BIEL - GENÈVE - GLASHÜTTEREN

Die UNION HORLOGÈRE fabriziert nur solide Uhren, von der einfachsten bis zur feinsten Qualität. o o Direktor Verkauf zu billigsten Preisen durch circa 2000 Vertretungen im In- und Auslande.

Für jede Uhr der Union Horlogère übernehmen alle Vertreter gemeinsam die weitgehendste Garantie. Die Union Horlogère ist in jeder Stadt nur einmal und zwar durch ein anerkannt renommiertes Uhrengeschäft vertreten.

PARIS 1900



GENÈVE 1896

(433) Bei **Fr. Cuden, Uhrmacher, Laibach, Prešerngasse.**

39-21

Musikschule

der Philharmonischen Gesellschaft in Laibach.

I. Unterrichtsbeginn:

1. Einschreibung am 15. und 16. September von 10—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags im Zimmer I der Conhalle, wobei für jeden Schüler zu erlegen ist:

- a) der **Lehrmittelbeitrag** von 2 K für das ganze Schuljahr;
- b) die erste **Schulgeldrate**, und zwar:
 - a) für die allgemeine Musikschule oder für den Kammermusikurs 6 K für Mitglieder, 9 K für Nichtmitglieder;
 - β) für die Ausbildungsschule oder den Staatsprüfungskurs 12 K für Mitglieder, 18 K für Nichtmitglieder;
- c) der **Betrag von 20 h** für das Schulstatut.

2. Schülereinteilung am 18. September um 4 Uhr nachmittag im kleinen Saale der Conhalle.

3. Unterrichtsbeginn am 19. September.

Der Sprechkurs wird am 1. November eröffnet.

II. Lehrgegenstände:

- a) **ordentliche:** Sologesang, Klavier, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Chorgesang, allgemeine Musiklehre, Ensemblespiel;
- b) **ausserordentliche:** alle übrigen Orchesterinstrumente, Harmonielehre, Kontrapunkt, Formenlehre, Instrumentation, Musikgeschichte, Kammermusikspiel, Sprechunterricht.

III. Unterrichtsgeld

für das ganze Schuljahr (10 Monate) zahlbar vorhinein in 10 gleichen, am Ersten eines jeden Monats fälligen Raten:

- 1.) **Allgemeine Musikschule:** 60 K für Mitglieder, 90 K für Nichtmitglieder. Der Unterricht in der allgem. Musiklehre, im Chorgesange und im Ensemblespiel ist unentgeltlich und obligat.
- 2.) **Ausbildungsschule:** 120 K für Mitglieder, 180 K für Nichtmitglieder;
- 3.) **Kurs zur Vorbereitung für die Staatsprüfung** für das Lehramt der Musik an Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten: 120 K für Mitglieder, 180 K für Nichtmitglieder.

An einer Unterrichtsstunde dürfen nicht mehr als 3 Schüler teilnehmen. Bei Gruppen von 2 Schülern tritt eine entsprechende Erhöhung des Schulgeldes um die Hälfte für den einzelnen Schüler ein.

4.) **Kammermusik-Kurs** (für Schüler und Hospitanten): 60 K für Mitglieder, 90 K für Nichtmitglieder.

5.) **Chorschule für Erwachsene, Damen und Herren**, unentgeltlich, Vorkenntnisse nicht erforderlich.

IV. Schulgeldbefreiungs- und Ermässigungsgesuche

sind mit dem legalen Mittellosigkeits-Zeugnisse zu versehen. Befreiungen werden vorzugsweise an der Streicher- und Gesangsschule gewährt.

(3552) 3-1

Die Direktion.

Slovenska trgovska šola v Ljubljani

Kongresni trg št. 2.

Pravica javnosti podeljena z odlokom c. kr. ministrstva za
:: bogočastje in uk z dne 20. avgusta 1911, št. 28.837. ::

Sprejemno naznanilo.

V dvorazredno Slovensko trgovsko šolo v Ljubljani se bodo še sprejemali učenci

dne 16. septembra t. l. od 10. do 12. ure dopoldne.

V pripravljalni razred se sprejemajo učenci, ki so stari vsaj 13 let ter so dovršili najmanj štiri razrede ljudske šole.

V I. letnik se sprejemajo učenci, ki so stari najmanj 14 let in ki napravijo posebno sprejemno skušnjo. Brez sprejemne skušnje se sprejmejo v I. letnik le učenci, ki so dovršili 4. razred kake srednje šole ali ki so vsaj z zadostnim uspehom dokončali popolno meščansko šolo.

K vpisu naj pridejo učenci v spremstvu staršev ali njih namestnikov ter naj prinesejo seboj **krstni list, zadnje šolsko izpričevalo in K 15**— vpisnine in prispevka k učilom.

V Ljubljani, dne 1. septembra 1911.

(3556) 3-2

Ravnateljstvo.

G. FLUX

behördlich bewilligtes Wohnungs-, Dienst- und Stellenvermittlungsbureau (3580)

Laibach, Poljanska c. 6, parterre links
2 Minuten vom Einkaufsmarkt
(früher Herrengasse 6)

empfiehlt und placiert nur bessere Dienst- und Stellensuchende für Laibach und auswärts. (Große Auswahl in Privatplätzen vorhanden.) Für gewissenhafte, fachkundige, möglichst rasche Besorgung garantiert. Bei auswärtigen Anfragen wird um Beischluß des Rückportos ersucht.

Gasthauslokale

in der Herrengasse Nr. 3

bestehend aus fünf großen Räumen, Küche, Holzlege und Keller, event. auch für Buchdruckerei, Kanzlei, Konsumverein und dgl. sehr geeignet, sind ab 1. November 1911

preiswürdig zu vermieten.

Nähere Auskünfte erteilt **Al. Kunst**, Judengasse Nr. 4. (3517) 3-2

Lizitations-Kundmachung.

Von seiten des k. k. Staatshengstendepots in Graz, Posten Nr. 3 in Selo, werden die Kastraten Gbs. Nr. 504 Doge, Englisch-Halbblut, 7 Jahre alt, 166 cm hoch und 181 cm Gürtelmaß, und Gbs. Nr. 325 Pluto-Blanquette, Lippizaner, 12 Jahre alt, 162 cm hoch und 182 cm Gürtelmaß

Mittwoch den 13. September 1911

versteigerungsweise an den Meistbietenden hintangegeben werden. (3539) 3-3

Der Verkauf der Kastraten findet um 9 Uhr vormittags am Viehmarktplatze in Laibach statt.

Vom k. k. Staatshengstenposten Nr. 3 in Selo.

Vierklassige Knabenvolksschule des deutschen Schulvereines in Laibach.

Die Einschreibungen für das kommende Schuljahr finden am

13., 14. und 15. September

von 8 bis 12 Uhr vormittags im Realschulgebäude statt. Neueintretende Schüler müssen den Taufschein und Impfschein vorweisen, die früheren Schüler das letzte Schulzeugnis.

Alle Kinder müssen in Begleitung der Eltern erscheinen.

(3566) 3-2

Die Schulleitung.